

# **Gemeinsame Pressemitteilung von Belarus, Kasachstan und Russland gegen unverschämte Einmischung von USA und EU**

BOTSCHAFT

DER REPUBLIK BELARUS  
IN DER BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND

Am Treptower Park, 32, 12435 Berlin

Tel. +49 30 536-359-0 (35, 36)

Fax +49 30 536-359-23 (24)

E-mail: [berlin@belembassy.org](mailto:berlin@belembassy.org)

[www.germany.belembassy.org](http://www.germany.belembassy.org)

## **Pressemitteilung Nr. 13**

Gemeinsame Erklärung der Regierungen von Belarus, Kasachstan und Russland

Am 11. März 2012 haben die Regierungschefs der Republik Belarus, der Republik Kasachstan und der Russischen Föderation Mikhail Myasnikowitsch, Karim Masimow und Wladimir Putin folgende gemeinsame Erklärung abgegeben:

«Im Geiste einer gemeinsamen Einstellung, die die Staatschefs von Belarus, Kasachstan und Russland abgestimmt haben, sowie angesichts mehrfacher Erklärungen der USA und der Europäischen Union über mögliche Einführung von wirtschaftlichen Sanktionen gegen einen der Teilnehmer von Zollunion/ Einheitlichem Wirtschaftsraum bestehen die Regierungen von Belarus, Kasachstan und Russland darauf, dass die wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen unzulässig sind.

Derartige Maßnahmen schaffen künstliche Handelsbarrieren und unbegründete Hindernisse für wirtschaftliche Kooperation zwischen den Unternehmen auf dem Territorium der Zollunion/EWR, beeinträchtigen legitime Interessen eines Staates im Bereich der wirtschaftlichen Sicherheit.

Dadurch kann die fruchtbare und beiderseitig vorteilhafte Zusammenarbeit und die Entwicklung von Integrationsprozessen in Eurasien beschädigt werden. Dies wird negative Folgen vor allem für einfache Bürger mit sich bringen.

Die Regierungen von Belarus, Kasachstan und Russland sind fest davon überzeugt, dass internationale Meinungsverschiedenheiten nur im gleichberechtigten und respektvollen Dialog beseitigt werden können, und treten gegen jegliche Handlungen, die einem solchen Dialog im Wege stehen, auf.»

*12.03.2012, <http://einarschlereth.blogspot.de/>*